

Eisvogelweg 1 91161 Hilpoltstein

www.lbv.de

## Presseinformation

# Ein Stück Lebensqualität für Seniorinnen und Senioren: Münchner Verein unterstützt LBV-Projekt

Retla e.V. spendet 3.500 Euro für das Präventionsprojekt "Alle Vögel sind schon da" – Stationenpfade für 60 Pflegeheime

Hilpoltstein, 06.05.2024 – Die Bewohnenden von insgesamt 60 Pflegeeinrichtungen in Bayern freuen sich: Dank einer Spende des Münchner Vereins Retla e.V. können die Seniorinnen und Senioren dort auf sogenannten Stationenpfaden zukünftig die heimische Vogelwelt erleben. Die Stationspfade werden im Rahmen des Projekts "Alles Vögel sind schon da" des bayerischen Naturschutzverband LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) errichtet. Das Präventionsprojekt ist in Anlehnung an das gleichnamige Frühlings- und Kinderlied benannt und richtet sich an Seniorinnen und Senioren in voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen.

Dank der finanziellen Unterstützung über 3.500 Euro können 60 der am Projekt teilnehmenden Pflegeheime nun einen Stationenpfad errichten, der die Futterstelle am Heim ergänzen soll. Die Pfade bestehen aus jeweils fünf Tafeln mit großer Schrift, verständlichen Texten und kontrastreichen Bildern von heimischen Vögeln. Diese können im Außenbereich der Heime aufgestellt werden und bieten den Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit, aktiv zu werden. So sind auf den Schildern beispielsweise einfache Übungen beschrieben, die Mobilität und Motorik steigern und somit das Wohlbefinden und die Lebenszufriedenheit der Seniorinnen und Senioren verbessern können.

Die feierliche Spendenübergabe fand im AWO Heim Föhrenpark in München im Rahmen der diesjährigen Auftaktveranstaltung des Projekts "Alle Vögel sind schon da" statt. Rund 20 Bewohnerinnen und Bewohner des Heims nahmen an dem Einführungsvortrag teil. Auch etwa zehn Betreuungsassistentinnen folgten interessiert den Ausführungen von LBV-Projektleiterin Kathrin Lichtenauer und

bekamen im Anschluss eine Anleitung, wie sie die Bewohnerinnen und Bewohner mit den Arbeitsmaterialien rund um das Thema Vogelbeobachtung aktivieren können.

Judith Prem, Vorstandsvorsitzende und Initiatorin von Retla e.V zeigte sich beeindruckt von dem Projekt "Alle Vögel sind schon da: "Seniorinnen und Senioren haben ihr Leben lang hart gearbeitet. Wir wollen ihnen ermöglichen, den letzten Lebensabschnitt so angenehm und selbstbestimmt wie möglich zu gestalten." Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Leben von alten Menschen in unserer Gesellschaft zu verbessern.

"Wir sind froh und dankbar, mit Retla einen Verein gefunden zu haben, der sich explizit für die Belange von älteren Menschen einsetzt. Der Stationenpfad bietet auch Angehörigen eine wunderbare Möglichkeit, mit dem Vater oder der Oma gemeinsam ins Tun zu kommen und so deren Mobilität zu fördern", bedankte sich Kathrin Lichtenauer vom LBV.

## Über das Projekt "Alle Vögel sind schon da"

Seit Herbst 2017 hat der LBV im Rahmen des Projekts "Alle Vögel sind schon da" bayernweit in bisher rund 300 Seniorenheimen Vogelfutterstationen aufgestellt. Verschiedene Spiele und Materialien, die teilweise extra für das Präventionsprojekt entwickelt wurden, unterstützen das Beschäftigungsangebot und wirken sich positiv auf die geistigen Fähigkeiten der Senior\*innen aus. Die Pflegekassen der AOK Bayern, der KNAPPSCHAFT und der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau – SVLFG sowie die LBV-Stiftung Bayerisches Naturerbe fördern das Präventionsprojekt.

### Über den LBV

1909 gegründet ist der LBV - Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V. - der älteste Naturschutzverband in Bayern und zählt aktuell über 115.000 Unterstützerinnen und Unterstützer. Der LBV setzt sich durch fachlich fundierte Natur- und Artenschutzprojekte sowie Umweltbildungsmaßnahmen für den Erhalt einer vielfältigen Natur und Vogelwelt im Freistaat ein. Mehr Infos: <a href="https://www.lbv.de/ueber-uns">www.lbv.de/ueber-uns</a>

#### Bildunterschrift zum beiliegenden Pressefoto:

(V.r.n.l.): Judtih Prem, Vorstandsvorsitzende Retla e.V. freut sich, dem AWO Heim Föhrenpark als einem von 60 Heimen den Stationenpfad zu ermöglichen. Mit ihr freuen sich Bewohnerin Elisabeth Karl, Kathrin Lichtenauer, LBV-Projektleitung, sowie Brigitte Simon-Beck, Sozialdienst AWO-Heim und Besucherin Inge Meindl.